

## Unser Verfahren

Unser MWA PRO - System sorgt dafür, dass Ihr Mauerwerk von innen heraus trocknet und anschließend gegen neue Feuchtigkeit geschützt ist. Die wichtigsten Schritte:

### 1. Ursachenanalyse & Planung:

Wir messen die Feuchtigkeit, überprüfen Baupläne und bestimmen Lage sowie Abstand der Bohrlöcher. Eine präzise Diagnose ist entscheidend für die passende Injektionsstrategie.

### 2. Bohren & Vorbereiten:

Mit einer Bohrmaschine werden Bohrlöcher in die betroffenen Wände gesetzt. Der Bohrstaub wird abgesaugt, damit die Injektionslösung ungehindert in die Kapillaren dringen kann. Dabei entscheidet Wandstärke und Feuchtegrad über die Tiefe und Anzahl der Bohrlöcher.

### 3. Injektion des Organosilizium-Gels:

Über drucklose Injektionspacker/Injektionsbeutel bringen wir die Wirkstofflösung ins Mauerwerk ein. Dabei reagiert der patentierte MWA-Wirkstoff mit dem Baumaterial und bildet eine dauerhafte hydrophobe Schicht, ohne die Poren zu verstopfen. Im Gegensatz zu Paraffin-Injektionen, die vorab eine komplette Trocknung des Mauerwerks erfordern, funktioniert unser Verfahren auch in durchfeuchteten Wänden.

### 4. Flächenhydrophobierung (optional):

Neben der Horizontalsperre können wir auch ganze Wandabschnitte gegen eindringendes Wasser schützen. Die natürliche Optik des Mauerwerks bleibt dank der farbneutralen Formulierung erhalten.

### 5. Trocknung & Kontrolle:

Nach der Injektion trocknet das Mauerwerk kontrolliert aus. Regelmäßige Feuchtigkeitsmessungen stellen sicher, dass die Sperre wirkt. Anschließend können Putz und Oberflächen fachgerecht instandgesetzt werden.